



Fließende Grenzen zwischen Arbeit, Retail und Wohnen – ophelis sum

Die Produktidee von sum basiert auf drei Kernelementen: Basis, Paravent und Kissen. Diese können additiv und modular kombiniert werden. So lässt sich spielerisch eine Vielzahl von Sitzmöbeln konfigurieren – vom Hocker über Bänke und Sessel bis hin zu Sofas, Loveseats und Kabinen.

Paravents in den zwei unterschiedlichen Höhen definieren den Grad der Abschirmung. Abhängig vom Wunsch nach Rückzug und Diskretion wird entweder der L- oder der U-Paravent gewählt.

sum lässt sich auch zu Besprechungskabinen konfigurieren, die bis zu 6 Personen Platz bieten. Sitzhöhen von 40 oder 45 cm sind wählbar.

Verschiedene Tische dienen flexibel als Brücken, Mittler und Erweiterung. Das System wurde durch einen neuen Kabinentisch mit

integrierter Elektrifizierung (Twist) ergänzt. In Kombination bilden die Möbel mikroarchitektonische Inseln im Raum. Selbstverständlich bietet ophelis sum auch integrierte Elektrifizierungslösungen.

Sieben Gestellfarben plus große Textilkollektion

Die Zusammenstellung der drei Kernelemente in Verbindung mit sieben Gestellfarben und der großen Stoffauswahl schafft eine Vielzahl an Kombinationsmöglichkeiten. Der Entwurfsgedanke von ophelis sum ist klar, modular und additiv. Die Formensprache erzeugt Leichtigkeit und unterstreicht die Flexibilität in der Gestaltung.

Das System ist nicht fest verkettet und lässt sich so ganz einfach und flexibel den Bedürfnissen der Nutzer anpassen.

Mit sum lassen sich ganz unterschiedliche Farbstimmungen und Akzentuierungen erzeugen. Aktivierend, beruhigend, zurückhaltend oder laut, je nach Zielsetzung. ophelis sum passt in moderne Büroräume, Lobby, Lounge oder Foyer, für Retail oder ins private Wohnen.

Design: Till Grosch, Studio Grosch



Images